

- TOP 7.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026
Vorlage: BV-StRQ/080/22
- TOP 7.3 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2023 der Bäder Quedlinburg GmbH
Vorlage: BV-StRQ/004/23
- TOP 7.4 Ernennung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Gernrode und Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: BV-StRQ/079/22
- TOP 7.5 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/001/23
- TOP 8 Anträge der Fraktionen
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 20 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Über die den Stadträten vorliegende Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 30.11.2022

Die den Stadträten vorliegende Niederschrift ö.T. der Sitzung 30.11.2022 wird in der vorliegenden Form wie folgt bestätigt:

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Es wurden keine Eilbeschlüsse gem. KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

- Corona-Situation im LK Harz

- Situation ist entspannt
- Zum 01.03.2023 endet Test- und Maskenpflicht in den Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Erstattung der KV für Tests wird eingestellt
- Teststelle „An den Fischteichen“ wird letztmalig am 28.02.2023 geöffnet sein -> ab 02.03.2023 wieder Nutzung der Fläche als Parkplatz

- Flüchtlinge

- keine Neuerungen bei der Situation der ukrainischen Flüchtlinge
- nicht-ukrainische Flüchtlinge sollen laut Schreiben des Innenministeriums Sachsen-Anhalt vom 06.02.2023 ab Februar/März temporär in der Landesimmobilie der ehemaligen Gartenbaufachschule in der Wipertistraße untergebracht werden, da ZAST überlastet (Kapazität: max. 100 Personen)
- Betreuung und Bewachung durch ZAST (-> Zuständigkeit:Land)
- Flüchtlinge sollen vor Ort mit Erstinformationen ausgestattet werden

- Alternative Energiegewinnung

- aktuell wird Dachflächenkataster für WES QLB erstellt mit Hinblick darauf, wie Fotovoltaik in der WES umgesetzt werden kann
- konkretes Vorhaben der Schlossmühle wurde im Bauausschuss kritisch gesehen, lehnten schwarze Panels ab
- Fotovoltaik muss in Einklang mit dem Welterbe sein und darf es nicht gefährden
- Im nicht-öffentlichen Teil des Stadtrates wird es darüber eine offene Diskussion geben
- Herr Ruch schrieb am 14.02.2023 an ICOMOS, mit der Bitte, die aktuelle Lage am Beispiel der Schlossmühle zu beurteilen und Alternativlösungen zu bringen und erwartet Antwort
- Fotovoltaikanlage Richtung HBS nimmt Gestalt an

- E-Ladesäulen

- **Standorte:** Gartenstraße Quedlinburg, Johannishöfer Trift, An der Bode/Seilergasse
- potenzielle Standorte für Initiative der Bundesregierung: Neinstedter Feldweg, Westerhäuser Straße, Suderöder Chaussee

zu TOP 5 Vorstellung des Abstimmungsprogramms ConcilARS durch SG 2.4

Herr Meirich stellt die digitale Abstimmsoftware ConcilARS vor. Das Programm bietet die Möglichkeit, bei verschiedenen Abstimmoptionen und einer elektronischen Anwesenheitskontrollabstimmung, zukünftige Abstimmungen im Stadtrat genau zu erfassen. So werden etwaige Fehlerquellen bei Auszählungen künftig de facto ausgeschlossen.

Darüber hinaus ist es möglich, Hybridsitzungen durchzuführen, wo die Stadtratsmitglieder mittels Smartphone von zu Hause oder anderswo aus abstimmen können.

Bei einer Sitzung erhalten die Mitglieder des Stadtrates ein Abstimmgerät, welches für sie individualisiert ist und dokumentieren mit diesem ihre Anwesenheit.

Nun werden die TOPs über eine Schnittstelle direkt aus dem Ratsinformationssystem Session auf die Leinwand übertragen und die Stadträte müssen durch Drücken der entsprechenden Taste (JA / NEIN / ENTHALTUNG) ihre Stimme abgeben. Die Ausgabe erfolgt sofort und kann von jedem eingesehen werden. Eine Stimmänderung ist möglich, bis zum Zeitpunkt, an dem die Stadtratsvorsitzende angibt, die Abstimmung zu stoppen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit geheime oder nicht-namentliche Abstimmungen durchzuführen. Am Ende kann ein Ausdruck eines Reportes des Abstimmverhaltens jedes Stadtrates erfolgen. (Protokollreport)

Mit der Einführung des Programms soll bereits zum nächsten Stadtrat begonnen werden.

Die Kosten betragen einen einmaligen Anschaffungswert in Höhe von 2999,- Euro.

zu TOP 6 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Frau Frommert berichtet, dass noch keine Erkenntnisse zum Jahresabschluss 2022 gefasst werden können, da dieser noch in Arbeit ist. Für 2023 befindet man sich in der vorläufigen Haushaltsführung. Die aktuelle Liquiditätsinanspruchnahme liegt bei 10 Millionen €. Am 21.03.2023 ist ein Termin mit dem neuen Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Harz angesetzt, um das weitere Vorgehen bei der Prüfung der Jahresabschlüsse abzustimmen.

Oberbürgermeister Ruch eröffnet um 18:04 Uhr die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des HFA wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 7 Vorlagen

Herr Ruch eröffnet um 18.00 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Zur heutigen Sitzung ist kein Einwohner anwesend.

Herr schließt die Einwohnerfragestunde um 18.02 Uhr.

zu TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV-StRQ/072/22

Frau Frommert erläuterte und informierte über die Eckdaten und die neu erstellten und den Stadträten ausgereichten Änderungslisten.

Hierbei geht sie in ihren Ausführungen detailliert auf nachfolgende Eckdaten ein:

- Ergebnisplan
- Gesamterträge
- Steuern und ähnliche Erträge
- Entwicklung der Gewerbesteuer
- Zuwendungen und Umlagen
- Zuwendungen für laufende Zwecke
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Entwicklung der Kurtaxe für Besucher und für Jahreskurkartenzahler
- Weitere Erträge
- Gesamtaufwendungen
- sonstige Dienstleistungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen und
- Umlagen

Beim InvestitionsHaushalt erläuterte sie die:

- investiven Ein- und Auszahlungen
- Maßnahmen entsprechend der Prioritätenlisten aufgeteilt in:
- Kategorie II, III, alternative Prioritäten, weitere Maßnahmen, Fortführungsmaßnahmen, mittelfristige Finanzplanung, Entwicklung der Rücklage, Verschuldung und Festsetzung der HH-Satzung
-
-

Frau Goldbeck informierte sehr detailliert über die Personalsituation und den damit zusammenhängenden Kosten von rund 18,8 Mio. Euro.

Hier ging sie ein auf:

- die Personal- und Personalkostenentwicklung
- auf die Personalbestandsanalyse
- auf die Personalentwicklung in den Folgejahren
- auf die Personalkosten und die Personalkostenentwicklung

In einer sich anschließenden Diskussion/Fragerunde konnten die verschiedensten Anfragen und Anliegen von Herrn Fiedler, Herrn Dr. Schickardt und von Frau Sziborra-Seidlitz abschließend durch Frau Frommert und Frau Goldbeck und auch in Ergänzung des OB`s geklärt und beantwortet werden.

Über die dann erfolgte Weiterleitung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der WES, einschließlich der drei Änderungsanträge (Einzelabstimmungen) an den Stadtrat wurde wie folgt beschlossen:

1. Änderungsantrag der SPD

Die SPD-Fraktion beantragt, über einen schriftlich eingereichten Fraktionsantrag, in den Haushaltsplan 2023 der Welterbestadt Quedlinburg eine zusätzliche Position für die Unterstützung der Harzer Tafel Quedlinburg in Höhe von 10.000€ einzustellen.

Somit soll ein Zuschuss zu den Sanierungskosten am Standort der Tafel Quedlinburg erfolgen und gewährleistet werden, dass die Tafel trotz gestiegener Energiepreise, der ukrainischen Flüchtlinge und der gestiegenen Preise für Fahrzeuge, Hebezeuge etc, die Unterstützung von rund 1.000 Personen bei der Sicherung des Lebensunterhalts durch die Ausgabe von Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs fortsetzen kann.

Folgender Sanierungsbedarf soll abgebaut werden:

- Der 6 Plattenherd mit Backofen ist inzwischen mehr als 20 Jahre alt und ist nur noch teilweise einsatzfähig. Kostenpunkt ca. 3.000 €.
- Sanierung der Eingangstür zum Restaurant mit Herz. Das Türemsystem hat sich verzogen und ist undicht. Die Wärme des Restaurants geht entsprechend verloren. Kostenpunkt: ca. 15.000€.
- Der Ausgaberaum im Gefängnisgebäude bedarf einer Sanierung sowie einiger Maßnahmen zur Entfeuchtung des Raumklimas. Kostenpunkt: ca. 12.000 €.

Weiterleitung an den Stadtrat einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

2. Änderungsantrag des Ortschaftsrates der Ortschaft Stadt Gernrode vom

17.01.2023

Herr Malnati stellt folgende 5 Punkte als Maßnahme für den Jacobsgarten Gernrode als Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Gernrode vor:

- ➔ **Punkt 1:** Handlauf an der Treppe Jacobsgarten zerstörungsfrei herstellen (Kosten: ca. 25.000€)
- ➔ **Punkt 2:** Rekultivierung und Pflege der Grünanlagen Jacobsgarten (Kostenschätzung: ca. 20.000€)
- ➔ **Punkt 3:** Ertüchtigung des Serpentinwegs Jacobsgarten an der Treppenanlage
- ➔ **Punkt 4:** Erneuerung/ Ertüchtigung der Unterflurbeleuchtung Festplatz Jacobsgarten (Kosten: ca. 15.000€)
- ➔ **Punkt 5:** Platanenpflege Jacobsgarten / Marktstraße (Kosten: ca. 1.000€)

Vorschlag OB Ruch: Punkt 1 soll auf die Alternative Prioritätenliste des Investitionshaushaltes auf Position 3 aufgenommen werden.

Alle weiteren Positionen sind aus dem Budget des Ergebnisplan zu finanzieren. Sind diese im Jahr 2023 nicht realisierbar, werden sie in die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 übernommen.

Weiterleitung an den Stadtrat einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Herr Thomas beantragt, dass in den Haushalt der WES Quedlinburg 10.000 € für die Anschaffung von Papierkörben (ca. 40 Stück) aufgenommen werden, um eine Verschmutzung der Straßen und Gehwege zu verhindern.

Bei der Aufstellung der Papierkörbe sollen „Dritte“ die andere Hälfte der Kosten durch Spenden und Sponsoring tragen. Den „Sponsoren“ soll eventuell ein Mitbestimmungsrecht bei der Platzierung der Papierkörbe eingeräumt und namentlich aufgeführt werden.

Weiterleitung an den Stadtrat einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich vorliegender Änderungsliste(n).

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026

Vorlage: BV-StRQ/080/22

Oberbürgermeister Ruch erklärt zunächst, dass das Haushaltskonsolidierungskonzept den Teilnehmern noch nicht vorgelegt wurde, da noch Änderungen eingearbeitet werden müssen.

Herr Petrusch gibt anschließend die Anregung zu prüfen, ob man für die Obdachlosenunterkunft im Rahmen einer kommunalen Zusammenarbeit einen Partner finden könnte, um die Bewirtschaftungskosten für beide Seiten zum Vorteil zu gestalten. Herr Ruch lässt dies prüfen und wird im Stadtrat über das Ergebnis berichten.

Herr Thomas äußert anschließend die Bitte, ihm eine Übersicht für die Jahre 2020, 2021 und 2022 zukommen zu lassen, wie viel durch die Versicherung für die Leistung des Ausrückens der freiwilligen Feuerwehr in diesen Jahren erzielt worden ist. Herr Busch will ihm diese zur Verfügung stellen.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2023 der Bäder Quedlinburg GmbH

Vorlage: BV-StRQ/004/23

Herr Ruch führt in den Inhalt der den Stadträten vorliegenden Beschlussvorlage ein. Die Sachverhaltsbegründungen wurden kurz dargelegt.

Herr Ruch begrüßt zu diesem TOP Herrn Fliege als Vorsitzenden der Stadtwerke. Herr Ruch gibt den Hinweis, dass der Aufsichtsrat mit großer Mehrheit eine Empfehlung für den Gesellschafterbeschluss ausspricht.

Herr StR Fiedler äußert die Sorge an Herrn Fliege, dass die Erträge aus der Gewinnabführung mit rund 1,8 Millionen € aufgeführt sind und ob das dieses Jahr überhaupt schaffbar ist.

Daraufhin wird Herrn Fliege das Rederecht erteilt.

Dieser erklärt, dass sie diesen Betrag so nicht geplant hätten, wenn dies nicht erreichbar wäre. Er verweist außerdem darauf, dass diese Summe ein nicht-versteuertes Ergebnis ist und der Betrag, der den Bädern letztendlich zur Verfügung steht deutlich geringer ist.

Oberbürgermeister Ruch gibt ergänzend dazu an, dass die Bildung eines Aufsichtsrates für die Bäder Quedlinburg GmbH weiterhin vorgesehen ist, dafür müssen allerdings die Gesellschafterverträge angepasst werden.

Die Stadtwerke haben aufgrund ihrer schwierigen Lage um einen Zeitaufschub gebeten, dieser wurde bis Ende März gewährt.

Herr StR Dr. Schickardt äußert Bedenken, dass aufgrund der Energiekrise und des Ukrainekriegs wesentlich kompliziertere Bezugsmöglichkeiten und -konditionen für Gas und Strom gegeben sind und diese veranschlagten Summen zu Lasten der Kunden der Stadtwerke erwirtschaftet werden.

Herr StR Thomas erklärt, dass das vergangene Jahr aufgrund der Energiekrise eines der schwierigsten Jahre für die Stadtwerke war.

Die Stadtwerke nahmen eine Vielzahl von Kunden auf, die bei ihrem vorherigen Anbieter gekündigt wurden und übernahmen außerdem Bereiche wie die Fernwärme, damit die Preise nicht exorbitant stiegen.

Dies belastet das Betriebsergebnis der Stadtwerke und damit der Bäder GmbH.
Er verweist außerdem darauf, dass die Baustelle FSE trotz der Krise größtenteils problemlos weitergeführt wurde.

Es besteht kein weiterer Erklärungsbedarf. Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bäder Quedlinburg GmbH dem Wirtschaftsplan der Bäder Quedlinburg GmbH für das Geschäftsjahr 2023 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) einschließlich dem hier ebenfalls beigefügten Businessplan zur Umsetzung des Gesamtprojektes Freizeit-Sport und Erholungsareal Lindenstraße (FSE) vom 23.01.2023 zuzustimmen.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.4 Ernennung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Gernode und Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter Vorlage: BV-StRQ/079/22

Herr Ruch führt in den Inhalt der den Stadträten vorliegenden Beschlussvorlage ein.

Es gibt keinen weiteren Erläuterungsbedarf.

Über die Beschlussvorlage wird wie folgt zur Weiterleitung in den Stadtrat abgestimmt:

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt gem. § 15 Abs. 1 BrSchG LSA in Verbindung mit §§ 3 und 10 der Feuerwehrsatzung der Welterbestadt Quedlinburg auf Vorschlag der Stadtwehrleitung sowie des Oberbürgermeisters die Ernennung von Herrn **Florian Gesche** zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Quedlinburg, Ortswehr Gernode und die Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 03.03.2023 für die Dauer von 6 Jahren.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.5 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/001/23

Herr Ruch ruft die Vorlage auf.

Er geht inhaltlich auf den durch die Verwaltung zur Vorlage dargelegten Sachverhalt ein.

Seitens der Stadträte besteht zur Vorlage kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Über die Vorlage wird wie folgt endgültig beschlossen:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- 8.000,00 Euro für das Brunnenprojekt „Brunnen friedliche Revolution 1989-90 – Deutsche Einheit“ von der Feuerbestattungen Quedlinburg GmbH
- 6.000,00 Euro für die Neuerrichtung des Spielplatzes auf dem Neustädter Kirchhof aus der Ausschüttung PS-Sparen der Harzsparkasse

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor

zu TOP 9 Anfragen

Nachfolgende Anfragen wurden schriftlich zur Sitzung des HFA eingereicht bzw. gestellt:

Herr Fiedler

1.) Frage

Welche verwaltungsinternen Anweisungen sind durch den Oberbürgermeister zum Thema Gendern im Schriftverkehr der Welterbestadt Quedlinburg erlassen? Gibt es ein klares Verbot?

Antwort:

Herr Ruch erklärt, dass es ein Verbot zu Gendern gibt, welches in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters vor gut einem Jahr protokollarisch festgehalten wurde. Er verweist darauf, dass Gendern nur zulässig ist, wenn es eine gesetzliche Vorschrift dazu gibt. Da es diese nicht gibt, gilt das Verbot.

2.) Frage

Gab es in der Vergangenheit (2-3 Jahre) in städtischen Jugendclubs sowie in der „Reiche“ festgestellte und geahndete Drogendelikte?

Antwort:

Frau Frommert erläutert, dass es in den letzten 2-3 Jahren weder in den städtischen Einrichtungen, noch in der „Reiche“ festgestellte und geahndete Drogendelikte gab. Allerdings gab es Alkoholverstöße, welche geahndet wurden und in einem besonders schwerwiegenden Fall wurde der Kontakt zum Elternhaus hergestellt.

3.) Frage

Gibt es in den Ortsfeuerwehren Quedlinburg und Gernrode ausreichend Kameraden, die einen Feuerwehr-Führerschein besitzen? Gab es schon Situationen wo die Wehr nicht oder verspätet ausrückte, weil kein Fahrer vorhanden war?

Antwort:

Herr Busch antwortet, dass er hier von der Annahme ausgeht, dass in der Frage die Führerscheinklasse C gemeint ist. Er erläutert, dass in der Welterbestadt Quedlinburg 39 Einsatzkräfte über diesen Führerschein verfügen und versucht wird, im Jahr 1-2 Kameraden über Förderung durch das Land zu dieser Führerscheinklasse zu qualifizieren. Außerdem gab es bisher keinen Fall, wo die Feuerwehr nicht ausrücken konnte, da kein Fahrer vorhanden war.

zu TOP 10 Anregungen

StR Petrusch äußert folgende Anregungen:

1.) In der Westerhäuser Straße am rechtläufigen Fußweg in Fahrtrichtung Westerhausen in Höhe der Sandbreite ragt die Vegetation deutlich in den Fußwegraum rein, er selbst konnte dies noch nicht prüfen, deshalb gibt er dies als Anregung an, mit dem Hinweis, dies durch den Bauhof bzw. Fachbereich 3 überprüfen zu lassen.

2.) Weiterhin regt er an:

Die Frist der Bekanntgabe der Beschlussvorlagen für die nächste Sitzung des HFAs am 12.04.2023 ... 3-4 Tage vorzuziehen, mit Blick auf die Ferienwoche, um mit der Vorbereitung nicht in der Urlaubszeit zu liegen.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 20.23 Uhr geschlossen.

zu TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 20.26 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung durch Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Hierbei handelte es sich um 2 getroffene Personalentscheidungen und die Rücknahme einer Klageerhebung.

zu TOP 20 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.26 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Vorsitzender
Haupt- und Finanzausschuss und
Oberbürgermeister der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Ute Baumann

Ute Baumann
Protokollantin